



Liebe Schulgemeinde,

in der heutigen Welt, die von zahlreichen Konflikten geprägt ist, wollen wir uns in diesem Text einem schon sehr lang anhaltenden und komplexen Konflikt widmen - dem Konflikt zwischen Israel und Palästina. Der Konflikt zwischen Israel und Palästina ist eine langjährige Auseinandersetzung, die tragischer Weise zahlreiche Menschenleben gefordert hat. Dieser Konflikt hat tiefe historische, religiöse und politische Wurzeln, die bis in das 20. Jahrhundert zurückreichen. Der Konflikt ist geprägt von Territorialansprüchen, Gewalt und menschlichem Leid. Tausende von Menschen auf beiden Seiten haben ihr Leben verloren, darunter unschuldige Zivilisten, Kinder und Menschen, die nur nach Frieden und Sicherheit strebten. Es ist wichtig zu betonen, dass es auf beiden Seiten des Konflikts Menschen gibt, die sich für den Frieden und die Aussöhnung einsetzen. Zahlreiche Friedensbemühungen und Verhandlungen wurden unternommen, um eine dauerhafte Lösung zu finden. Trotz der Herausforderungen und Rückschläge gibt es immer noch die Hoffnung, dass eines Tages Frieden und Stabilität in dieser Region Einzug halten werden. Dieser Konflikt ist komplex und vielschichtig, und die Lösung ist alles andere als einfach. Es ist von größter Bedeutung, dass wir als internationale Gemeinschaft uns weiterhin für eine friedliche Lösung einsetzen und den Menschen in Israel und Palästina helfen, die tragischen Verluste zu überwinden und eine bessere Zukunft aufzubauen. Zum Abschluss möchten wir, eure AG „Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage“ euch bitten, immer daran zu denken, dass der Weg zum Frieden auch von einem bedachten Sprachgebrauch und respektvoller Kommunikation geprägt sein sollte. Eure Worte und Aussagen haben die Kraft, Verständnis zu fördern und Brücken zu bauen. Lasst uns gemeinsam dazu beitragen, dass wir uns in einer Welt befinden, in der Frieden und Versöhnung einen höheren Stellenwert haben als Hass und Gewalt. Vielen Dank!

*Fatma Okyay, 9c*